

44



HANNOVER

STADT DACH FLUSS



Foto: Mario Wezel

Zwei Geschosse obenauf! Am Rande des gründerzeitlichen Stadt-Quartiers entstand 1950 in zwei Zeilen genossenschaftliches Wohnen. Das Konzept des ökologischen Umgangs mit der Ressource Boden wurde hier konsequent verfolgt – auf 72 Bestandseinheiten wurden 24 neue Wohnungen aufgesetzt. Die Aufstockung wurde als Hybrid in Holztafelbauweise mit Trapezblechverbunddecken ausgeführt. Ergänzend zur Aufstockung wurde der Bestand energetisch ertüchtigt und durch große Balkone ergänzt. Für das Gesamtgebäude konnte Effizienzhaus 55 Standard erreicht werden.

Röttgerstraße 19–29
30451 Hannover

TRÉFFPUNKT

»Quartierstreff« Röttgerstraße 24

FÜHRUNGEN

10:00 11:00 12:00 Uhr

BAUHERRIN

OSTLAND Wohnungs-
genossenschaft eG

ARCHITEKTEN

Henk Tappe, Melanie Schwarzien
(lindener baukontor)

LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Linnea Landschaftsarchitektur
Griebenow und Kruse
Partnerschaft mbB

Fertigstellung 12.2023